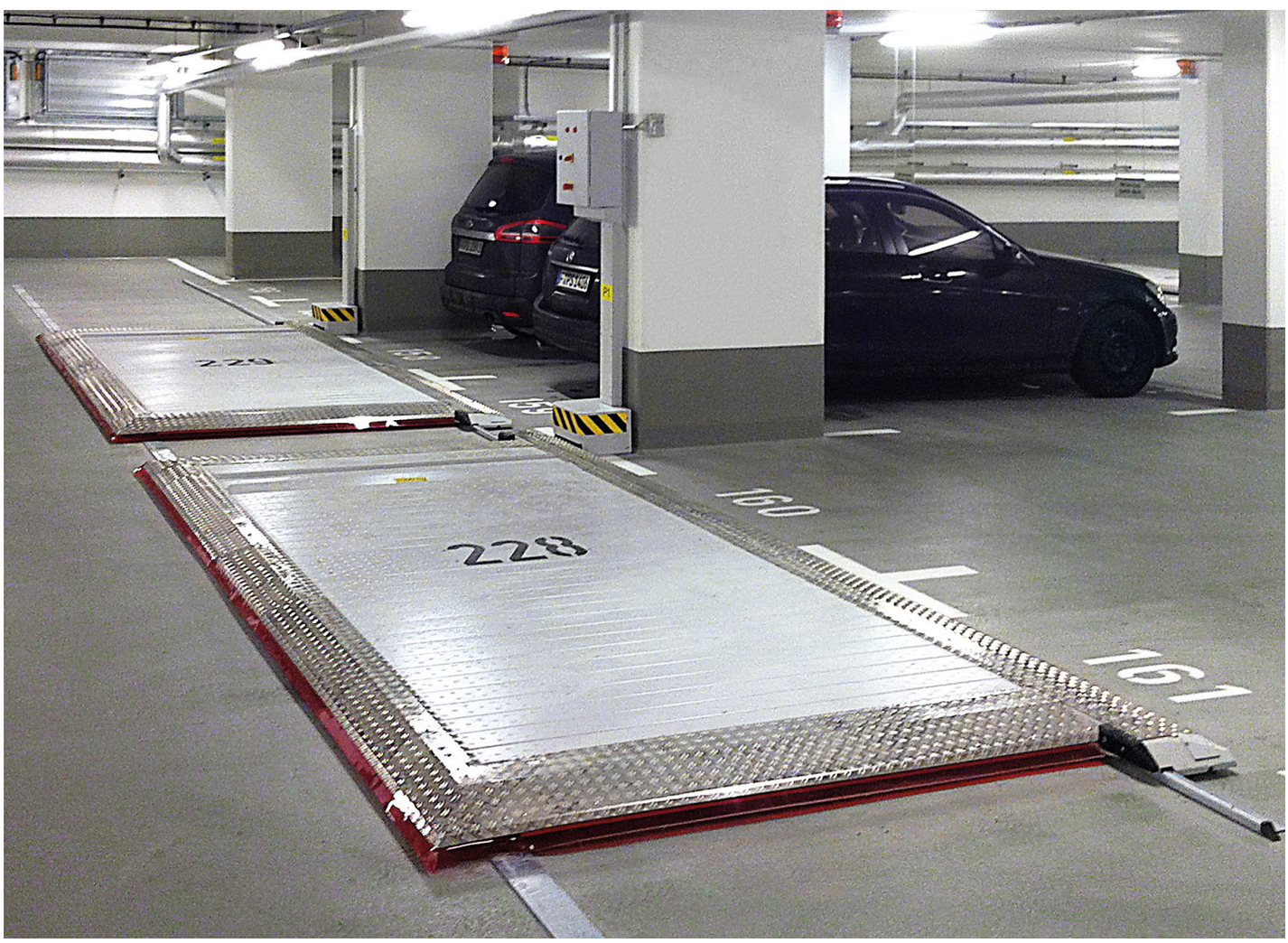
NUSSBAUM PARKING

LÄNGSSCHIEBEPALETTE N6101-N6201

DIE IDEALE LÖSUNG, UM DEN RAUM IN GARAGEN OPTIMAL AUSZUNUTZEN



KURZBESCHREIBUNG

- MAXIMALE RAUMAUSNUTZUNG DURCH VERWENDUNG DER PALETTE(N) IN FAHRGASSEN
- MODULARER AUFBAU: PALETTEN KÖNNEN JE NACH LOKALEN GEGEBENHEITEN ANEINANDERGEREIHT WERDEN
- STELLPLATZBELASTUNG STANDARD 2.000 KG OPTIONAL BIS ZU 2.300 KG ODER BIS ZU 2.600 KG

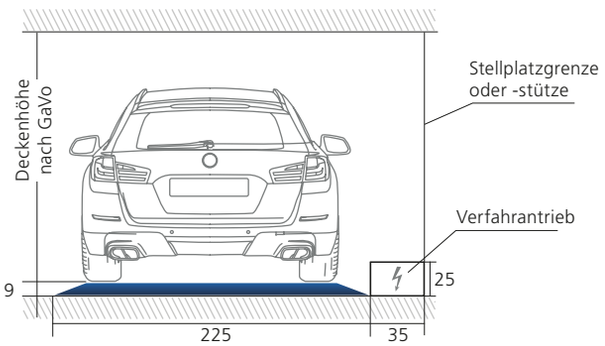
EINSATZBEREICH

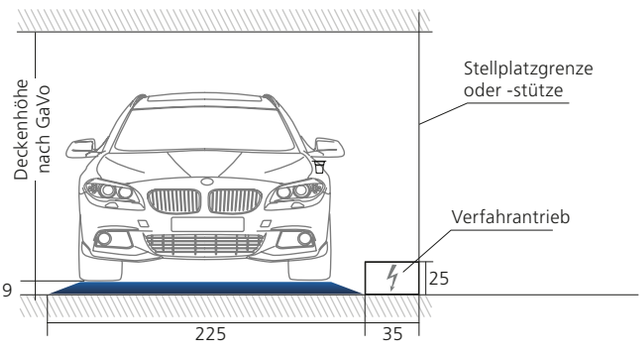
FÜR DEN INNEN- ODER AUSSENBEREICH
EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
HOTELS, BÜROGEBÄUDE
WOHNHÄUSER
GESCHÄFTSHÄUSER
GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS

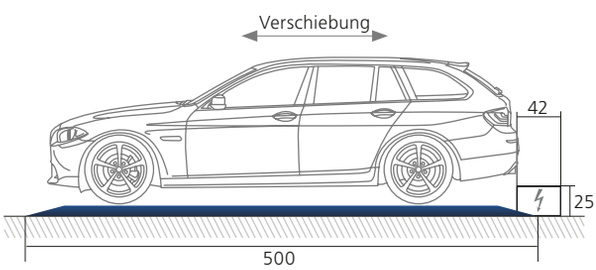
Made in Germany

N6101 - TECHNISCHE DATEN

LÄNGSVERSCHIEBBARE PARKPALETTE N6101 FÜR 1 PKW







Die Paletten werden auf Schienen geführt und sind vor den konventionellen Stellplätzen platziert.

Per Knopfdruck werden die Paletten in „Totmannbetrieb" mit Kettenantrieb beiseite geschoben, um somit das Befahren der konventionellen Parkplätze zu ermöglichen.

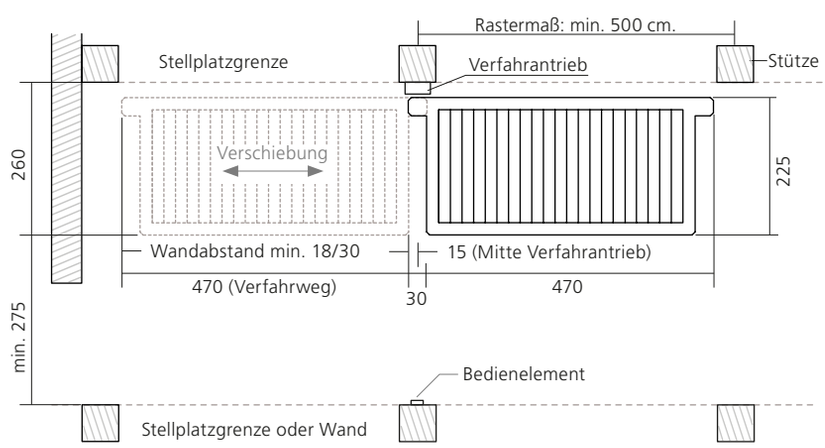
Während des Verschiebevorgangs blinken Warnleuchten.

Stellplatzbelastung: max. 2.000kg, Radlast: max. 500kg. Optional bis max. 2.300 kg oder 2.600kg, Radlast max. 650kg.
Pkws mit höherem Gewicht dürfen die Paletten nicht überfahren.

Beton: mind. 18, C25, Ebenheit nach DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3.

Alle Maße in cm.

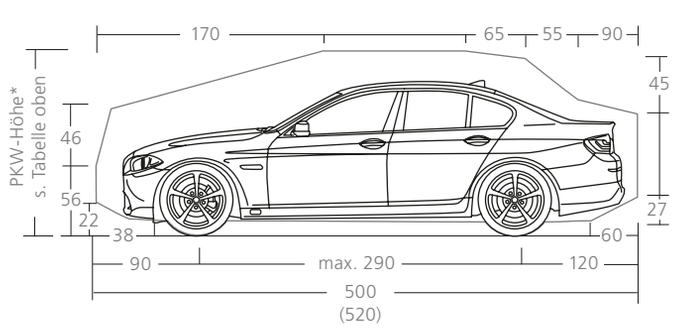
Leere Parkpaletten können unter Einhaltung des maximalen Fahrzeuggewichtes in Schrittgeschwindigkeit überfahren werden.



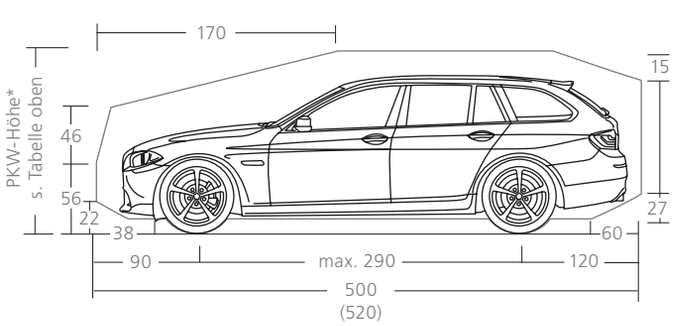
FAHRZEUGLÄNGE	FAHRZEUGBREITE	FAHRZEUGHÖHE	FAHRZEUGGEWICHT	RADLAST
500	190	10 cm niedriger als die Deckenhöhe	2000*	500

* Fahrzeuggewicht: optional 2.300 kg oder 2.600 kg auf Anfrage.

FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW



FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI

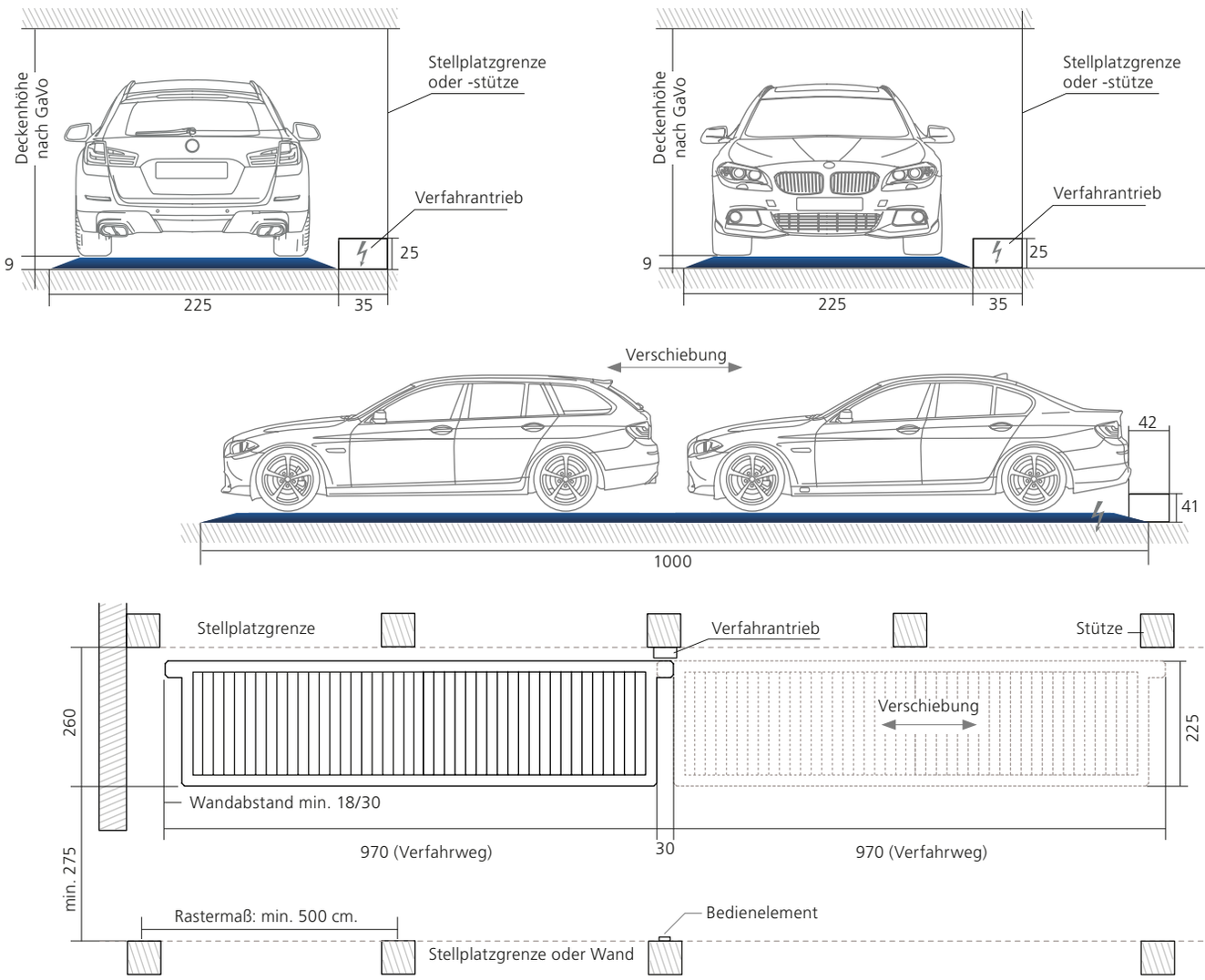


Made in Germany

© Nussbaum Parking GmbH · Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

N6201 - TECHNISCHE DATEN

LÄNGSVERSCHIEBBARE PARKPALETTE N6201 FÜR 2 PKW

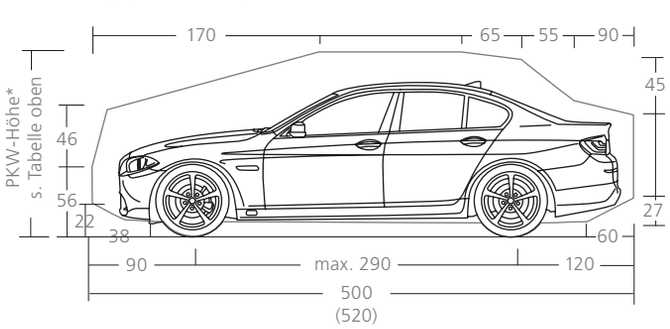


FAHRZEUGLÄNGE	FAHRZEUGBREITE	FAHRZEUGHÖHE	FAHRZEUGGEWICHT	RADLAST
500	190	10 cm niedriger als die Deckenhöhe	2000	500

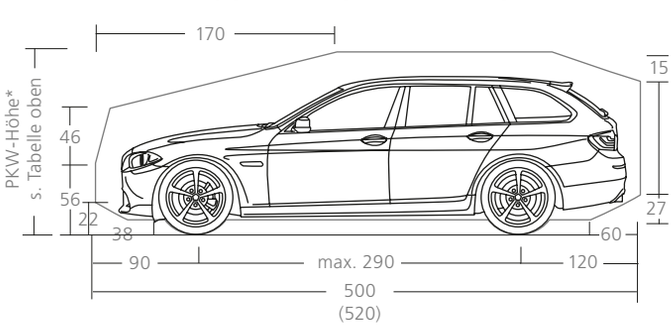
* Fahrzeuggewicht: optional 2.300 kg oder 2.600 kg auf Anfrage.

Hinweis: Die angegebenen Maße gelten für einen PKW. Bei der längsverschiebbaren Doppelparkpalette sind die Maße (Länge, Gewicht) zu duplizieren.

FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW



FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI



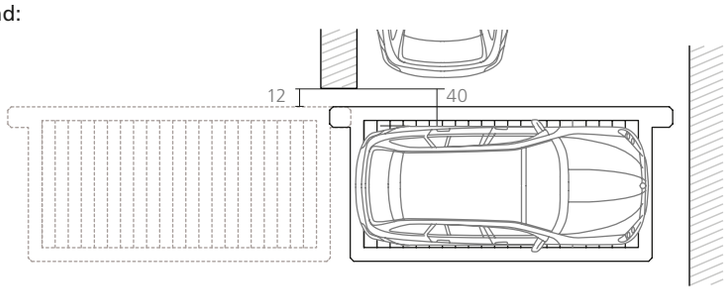
© Nussbaum Parking GmbH · Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben entsprechen Mindestfertigmaßen. Alle Maße in cm.

SICHERHEITSABSTÄNDE UND BODENEBENHEITSTOLERANZEN

EINHALTUNG DER SICHERHEITSABSTÄNDE NACH DIN

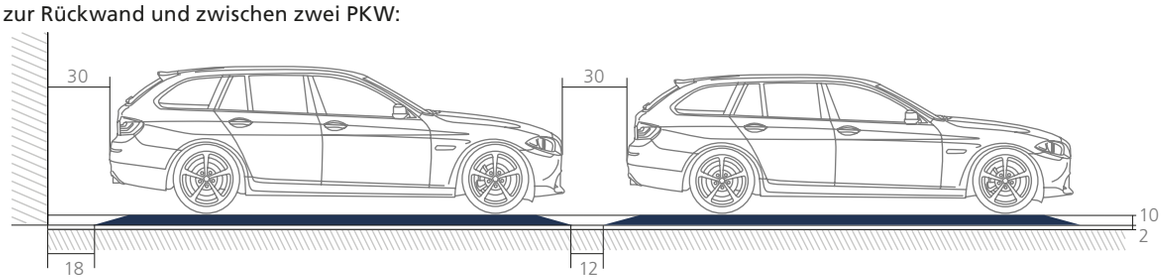
Verkettung der Paletten und Absicherung nach jeweils spezifischen Gebäude- und Sicherheitsanforderungen, s. DIN EN 14010, 5.8-5.9 .

Abstand von der Seitenwand:



Auszug aus DIN EN 14010: 2009-12, Bild C.2 - Sicherheitsabstände nach 5.8.4.2

Abstand zur Rückwand und zwischen zwei PKW:



Auszug aus DIN EN 14010: 2009-12, 5.9: „Sicherheitseinrichtungen für nicht automatische waagerecht bewegte Parkeinrichtungen"

„Können die obengenannten Sicherheitsabstände aufgrund der Gestaltung des Gebäudes nicht eingehalten werden, oder die Übersichtlichkeit der Parkeinrichtung vom Bedienstand aus eingeschränkt, müssen Gefahrenzonen zwischen bewegten oder bewegten und festen Teilen im Bereich von 0.3 m bis 1,5 m über dem Boden unter Verwendung von Sicherheitseinrichtung, z.B. sensitive Kanten, Lichtschranken, Laserscanner, geschützt werden. Die gilt nicht für Puffer und Kupplungseinrichtungen".

BODENEBENHEITSTOLERANZEN

Nach DIN EN 14010 ist ein maximaler Sicherheitsabstand von 2cm zwischen Parkplattenunterkante und Boden zulässig. Deshalb ist sicher zustellen, dass der Boden eine entsprechende Ebenheit aufweist (Estrich empfohlen). Toleranzen für Ebenheit der Fahrbahn müssen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 eingehalten werden.

Auszug aus DIN 18202, Tabelle 3:

SPALTE	1	2	4	10	13	14
ZEILE	BEZUG	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Meßpunktabständen in m				
		0,1	1	4	10	15
2	Nichtflächenfertige Oberseite von Decken, Unterbeton und Unterboden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen, Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern.	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche zur Aufnahme von Bodenbeläge. Fliesenbeläge gespachtelte und geklebte Beläge.	2	4	10	12	15

© Nussbaum Parking GmbH · Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

ANFORDERUNGEN UND ELEKTROINSTALLATION

ANFORDERUNGEN

Gemäß Mustergaragenverordnung - MGAVO ist die Installation von Längsverschiebepaletten erst zulässig, wenn folgende Konditionen erfüllt sind:

- Die minimale verbleibende Fahrgassenbreite neben den Parkpaletten muss mind. 275 cm sein.
- Vor kraftbetriebenen Parksystemen dürfen keine Parkpaletten installiert werden.
- Wenn in Fahrgassen Gegenverkehr stattfindet, ist kein Durchgangsverkehr zulässig.
- Die Längsschiebepaletten können von allen Seiten in Schrittgeschwindigkeit überfahren werden.
- Die lichte Höhe in begehbaren Bereichen muss mind. 210 cm sein. In manchen Bundesländern beträgt die minimale lichte Höhe 220 cm. Bitte beachten Sie Lüftungsanlagen, Unterzüge und sonstige Bauteile. Hinweis: Die Parkpalette hat eine Höhe von ca. 9 cm.
- Auf einer Länge von 40 m können bis zu 5 Paletten als Gruppe angeordnet werden, falls sich ihre Verschiebung überlappt. Dabei dürfen die Bedienelemente nicht mehr als 10 m von einer möglichen Berührungsstelle zweier Paletten entfernt sein.

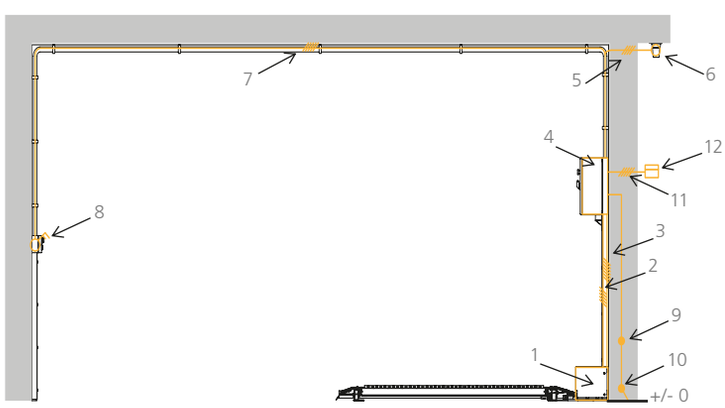
ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang Fa. NUSSBAUM

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1x	Elektrischer Antrieb 0,75 kW, 400 V, 2,1 A, IP 44
2	1x	Steuerleitung 5x1 mm² Ölflex classic 110
3	1x	Motorleitung 7x1,5 mm² Ölflex classic 110
4	1x	Schaltschrank IP 44 Rittal
5	1x	Steuerleitung 4x1 mm² Ölflex classic 110
6	1x	Blitzleuchte mit Selbstüberwachung
7*	1x	1 Palette: Steuerleitung 5x1 mm² 2 Paletten: Steuerleitung 7x1 mm² 3 Paletten: Steuerleitung 9x1 mm² 4 Paletten: Steuerleitung 12x1 mm²
8	1x	Bedienelement

*Angaben in Position 7 beziehen sich auf die Anzahl der mit einem Bedienelement verbundenen Paletten.

Installationsschema



Die Positionen 1 bis 8 sind im Leistungsumfang der Firma NUSSBAUM enthalten, soweit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Das Bedienelement wird normalerweise in der Fahrgasse gegenüber installiert.

Bauseitige Leistungen

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG	POSITION
9	1x	Sicherung oder Sicherungsautomat 3x 20A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung
10	1x	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage	
11	1x	Zuleitung 5x 2,5mm² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter	zum Schaltschrank
12	1x	Stromzähler	

© Nussbaum Parking GmbH · Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben entsprechen Mindestfertigmaßen. Alle Maße in cm.

HINWEIS
Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

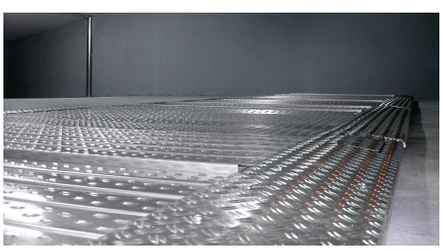
STANDARD AUSSTATTUNG

Im Lieferumfang enthalten

BESTANDTEILE

Längsschiebeplattform mit 2 Schienen, 4 Gruppen von 2 je Rädern an den Kanten, elektrischen Antriebselement, mit Steuerung, in Totmannbetrieb.

FAHRBLECHE

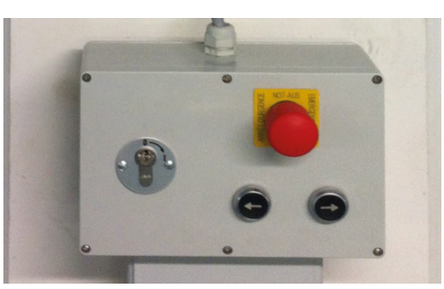


Plattformen mit Seitenwangen und Fahr-Blechen aus Trapezblechen. Rahmenabdeckung aus Alu-Tränenblech.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

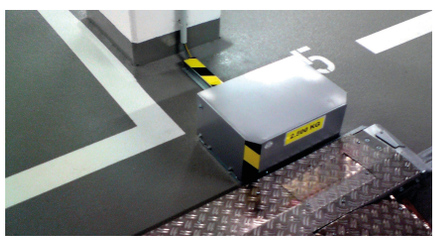
Ausgelegt für:
Stellplatzlänge: 500 cm
Stellplatzbreite: 217 cm
Systembreite inkl. Antriebs: 260 cm
Stellplatzbelastung bis 2.000 kg.

BEDIENELEMENT



Schlüsselschalter mit Tasten für die Bewegungsrichtung und Not-Aus, in „Totmannbetrieb", mit Kurzbedienanleitung und Verdrahtung zum Aggregat.
Maße Bedienelement: 24 x 12 x 9 cm.

VERFAHRANTRIEB, ÜBERFLUR



Sehr kompakter Fahrantrieb mit Kettenantrieb. Mit hoher Leistung 0,75 kW.
Benötigt keine Bodenaussparung.
Maße Antrieb: 42 x 35 x 25 cm.

PLATZIERUNG ANTRIEB UND SCHALTSCHRANK

Der Antrieb muss in der Mitte des gesamten Verfahrwegs platziert werden, vorzugsweise an einer Säule/vor Gebäudestütze.
Der Schaltschrank wird ebenfalls an der Säule über den Antrieb befestigt und daran verkabelt.

Maße Schaltschrank:
für 1 Anlage: 30 x 40 x 21 cm
für 2 Anlagen: 40 x 50 x 21 cm
für 3 bis 5 Anlagen: 50 x 50 x 21 cm.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

KORROSIONSSCHUTZ

C2-Line
nur für Inneninstallationen und bei Regionen mit kaum Schnee und niedriger Feuchtebelastung geeignet.

C3-Line
für Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung geeignet (Standard in Deutschland).

FAHRSCHIENEN

Die Führungsschienen und die Fahrschienen werden bei der Montage der Schiebeplattformen in der Tiefgarage direkt an dem ebenen Boden verdübelt.
Achtung: Bei Anordnung von mehreren Längspaletten hintereinander ist zu beachten, dass von einem Bedienelement aus nur die Plattformen bewegt werden dürfen, die sich in einem Umkreis von max. 20m (s.h. DIN EN 14010, Artikel 5.8.4.2) befinden, damit eine optische Überwachung der Bewegung möglich ist.

ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, s. entsprechende Tabelle im Prospekt.

© Nussbaum Parking GmbH · Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben entsprechen Mindestfertigmaßen. Alle Maße in cm.

HINWEIS
Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNG

Auf Anfrage erhältlich - Beispiele

FAHRZEUGGEWICHT

Stellplatzbelastung bis 2.300 kg oder maximal 2.600 kg.

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line (außerhalb Deutschland) für Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland). Rahmen ist pulverbeschichtet. Fahrblech ist bandverzinkt und pulverbeschichtet. Rahmenabdeckung aus Alu-Tränenblech.

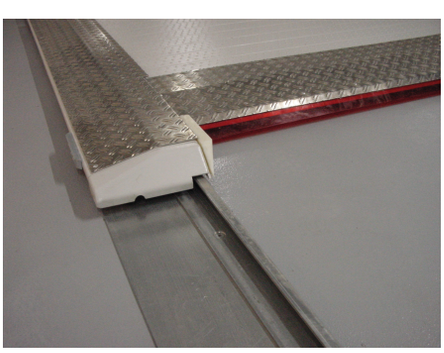
ZUSÄTZLICHE BLITZLEUCHTE

Die Blitzleuchte signalisiert dass die Anlage in Betrieb ist und gibt somit sowohl dem Nutzer als auch den Personen in der Nähe der Anlage mehrer Sicherheit bei der Benutzung. Eine Blitzleuchte kann bis für 2 Anlagen benutzt werden.

VERFAHRANTRIEB MIT SCHUTZBÜGEL

Optionaler Verfahrantrieb bei nicht direkt stehenden Gebäudestützen

ZUSATZBLECH FÜHRUNGSSCHIENE



Zusatzblech neben der Führungsschiene möglich, welches als Schutz gegen Schmutzablagerungen von der neben dieser Führungsschiene laufende Transportkette dienen soll.

GRUNDSTELLUNG ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER DURCHFAHRT

Falls der Verfahrweg einer Palette in der Mitte einer Kurve ist oder die Fahrt in die Fahrgasse verhindert, wird die Steuerung und Bedienung der Anlage so eingestellt, dass es nur möglich wird, den Schlüssel herauszuziehen, wenn die Anlage eine bestimmte Endposition erreicht hat.

LICHTSCHRANKE - WENN QUETSCH- UND SCHERGEFAHR ENTSTEHEN

(Zwingend erforderlich je nach Einbausituation).
Lichtschranke, um die Anlage elektrisch zu überwachen für maximale Sicherheit beim benutzen.

PLATTFORMVERKETTUNG

Es ist möglich, bis zu fünf N6101 Einzelpaletten oder bis zu drei N6201 Doppelpaletten direkt aneinanderliegend zu verlinken.

SONSTIGES

Bei Verwendung von Gußasphalt statt Beton entstehen Mehrkosten, die nur fallweise festgelegt werden können.

© Nussbaum Parking GmbH · Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Stellplatznummerierungen
Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen
Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen, Grundlage ist die Norme DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau".

Beleuchtung
Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten".

Montagevoraussetzungen
Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Elektroinstallation
Abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind Bauseits gemäß den Angaben der Prospekte auszuführen.

Baugenehmigung
Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

Brandschutz
Auflagen zum Brandschutz, sowie Erforderliche Maßnahmen sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Wanddurchbrüche
Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Elektroleitungen bei Zwischenwänden bauseits auszuführen.

Entwässerung
Der Abstand zwischen der Unterkante der Parkpalette und dem Fertigfußboden darf nicht mehr als 2 cm betragen. Deswegen ist Entwässerung im Bereich der Paletten nicht möglich.

Einfahrt
Vor dem Montageanfang muss die Einfahrt zur Tiefgarage auch mit einem Gabelstapler befahrbar sein.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen
Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die landesspezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.
Dies ist in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes. Die minimal verbleibende Fahrgassenbreite muss mind. 275 cm sein.

Nutzerkreis
Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege
Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen. Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen empfohlen.

EG-Machinenrichtlinie
Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Machinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Rampenneigung
Rampen, die in eine Tiefgarage führen, dürfen nicht mehr als 15% geneigt sein.

Änderungen
Technische Änderungen sind der Firma Nussbaum Parking GmbH vorbehalten.